

Face v

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

SchülA

OBERBÜRGERMEISTER		
1 5. OKT. 2007 / Nr.		
IV	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 w.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Ku

Nürnberg, 12. Oktober 2007
Arabackyj/m

Maßnahmenpaket Ausbildungsnot/Jugendsozialarbeit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen des vom Stadtrat beschlossenen Maßnahmenpakets Ausbildungsnot/Jugendsozialarbeit wurde die Einrichtung mehrerer Berufsfachschulen beschlossen. Aktuellen Informationen zur Folge gibt es allerdings Unklarheit über zusätzlich anfallende Kosten an den Berufsfachschulen. Nicht nur Kosten bei Schulanfängern, die nun im Rahmen der Aktion „Schultüte“ ansatzweise gelöst werden sollen, stellen offensichtlich für manche Betroffene ein Problem dar, sondern auch die SchulanfängerInnen an den Berufsfachschulen, die dringend auf diese Ausbildungschance angewiesen sind, stehen hier eventuell manchmal vor einem Finanzierungsproblem.

Um einen aktuellen Stand über die Situation der Berufsfachschulen in Nürnberg zu bekommen, stellt die SPD-Stadtratsfraktion im Schulausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet:

- Welche Kosten (z.B. Materialkosten, Berufskleidung, Prüfungsgebühren) entstehen für SchülerInnen der Berufsfachschulen?
- Wie wurde dieses Kostenproblem bei den bisher bereits bestehenden BFS gelöst?
- Welche Chancen sieht die Verwaltung, zur Finanzierung auch Sponsoren bzw. andere Möglichkeiten der Fremdfinanzierung (z. B. Beteiligung der Kammern) heranzuziehen?

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder
Vorsitzender